

Mit Pauken und Trompeten ins neue Jahr

Nachwuchsabteilung des Königsteiner Fanfarencorps geht gestärkt voran und plant den Aufbau einer Mini-Truppe

In Reih und Glied ins neue Jahr – die Jugend-Brass-Band des Fanfarencorps ist auf Erfolgskurs, den sie auch 2015 fortsetzen will. Dabei stand die Jugendabteilung noch vor wenigen Jahren vor dem Aus.

Königstein. Sie haben getrommelt und gerührt, gemacht, getan und geworben, die Musiker des Königsteiner Fanfarencorps, um ihre Nachwuchsabteilung halten zu können. Ein enormer Einsatz, der sich offensichtlich ausgezahlt hat. Immerhin warten in diesen Tagen 14 aktive Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren darauf, dass die musikalische Winterpause endet, und sie wieder gemeinsam zu ihren Instrumenten greifen können.

Obwohl die engagierte Truppe sich natürlich immer über Verstärkung freut, sieht es zurzeit gut aus, dass die Jugend-Brass-Band in die-

sem Jahr mit Pauken und Trompeten voranschreitet.

Dass das nicht immer so war, daran kann sich Jugendwartin Laura Colloseus noch gut erinnern: „2011 hatten wir nur noch sechs Kinder und waren kurz davor, uns aufzulösen.“ Um das zu verhindern, sei man seitens des Vereins bewusst in die Werbe-Offensive ge-

gangen. „Wir haben die Grundschulen in allen Stadtteilen besucht und haben bei den Ferienspielen vorbeigeschaut“, skizziert die Jugendwartin das Vorgehen. Dort habe sich die Truppe vorgestellt, die Kinder durften die Instrumente ausprobieren und lernen die Jugend-Brass-Band kennen.

„So kamen neue Mädchen und

Jungen in den Verein, nicht nur für die Brass-Band, sondern auch für die Tanzgruppe Young Charisma“, freut sich Colloseus. Dort tanzen bislang 15 Mädchen, von denen sechs in diesem Jahr 16 Jahre alt werden, in die „große“ Tanzgruppe Charisma wechseln und diese damit wiederbeleben.

Während bei den Majoretten, die Jüngeren zu den „Großen“ wechseln, spielten bei Auftritten der neuformierten Jugend-Brass-Band zunächst stets einige Musiker der Musik- und Show-Band mit – quasi als Stütze. „Aber jetzt sind sie soweit, dass es auch alleine klappt“, freut sich Colloseus.

Den Beweis dafür hatten die Nachwuchs-Musiker beim letzten Gastspiel des Jahres 2014 in Mammolshain angetreten. Für das gerade begonnene Jahr sind natürlich auch schon wieder einige Auftritte der Jugend-Brass-Band geplant. So werden sie wahrscheinlich erstmals

beim Fischbacher Faschingsumzug mitlaufen und bei dem ein oder anderen Kinderfasching auftreten. Hier hofft die Jugendwartin noch auf ein paar Anfragen. „Das ist immer eine schöne Gelegenheit, um uns den Kindern vorzustellen“, erklärt die 25-Jährige.

Natürlich werden die jungen Musiker auch beim Burgfest und Europafest wieder ihren Auftritt haben. „Wir planen für die Kinder aber nicht zu viele Auftritte ein“, so die Jugendwartin.

Über neue Mitstreiter freut sich die Jugend-Brass-Band immer. „Besonders Trommler können wir gut gebrauchen“, so die Jugendwartin. Vorkenntnisse seien keine nötig, weder im Marschieren noch im Notenlesen, und Instrumente sowie Uniformen würden zur Verfügung gestellt.

Der Verein plant zudem, eine Gruppe für jüngere Kinder zu starten. „Wir wollen eine neue Mini-

Gruppe ins Leben rufen.“ Hier sollen Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren langsam an das Thema Musik herangeführt werden. „Aber alles ganz spielerisch“, versichert die Jugendwartin. Flyer und Plakate, die für die neue Gruppe werben sollen, werden in den nächsten Wochen verteilt. Die Minis werden sich dann ab Januar dienstags von 17.15 bis 18 Uhr im neuen Vereinsheim in Schneidhain treffen. Die Jugend-Brass-Band übt dienstags von 18 bis 19.30 Uhr. Für Januar ist vorgesehen, mit dem Übungsbetrieb ins neue Vereinsheim umzuziehen.

Weitere Informationen zur Jugend-Brass-Band, zur Tanzgruppe und zur geplanten Mini-Gruppe erhalten Eltern bei Laura Colloseus unter Telefon: (06173) 6012666 oder per E-Mail unter jugendwart@mushoba.de. Weitere Infos zum Fanfarencorps gibt es im Internet unter www.mushoba.de.rd



Eine tolle Truppe: die Jugend-Brass-Band der Fanfaren.